

**Tragödie in Lassing - Die Särge waren schon bestellt: Umweltdachverband
ÖGNU: Wo bleibt die Verantwortung des obersten Berghauptmannes
Farnleitner? Dem Berggesetzregime muß ein Ende bereitet werden!**

Wien (OTS) - "Anstatt die überflüssige Bergbehörde ersatzlos zu streichen und nach den unglaublichen Fehlentscheidungen der Bergbehörde in den eigenen Reihen für Ordnung zu sorgen, tritt Minister Farnleitner die Flucht nach vorne an," sagt Präsident Dr. Gerhard Heilingbrunner. "Mit seiner Forderung, daß die Bergbehörden heute wichtiger denn je sind, beweist Farnleitner einmal mehr absoluten Reformunwillen und erschreckenden Realitätsverlust. - Wo bleibt Ihre Verantwortung, Herr Minister?"

"Die Bergbehörden sind zu einem unkontrollierbaren Machtapparat geworden, zu einem Staat im Staate," so Heilingbrunner, "Hilfeleistungen wurden und werden abgelehnt, Aussagen erfahrener Bergleute wurden nicht einmal ignoriert." Bis zum obersten Berghauptmann Österreichs, Minister Farnleitner, zeichnen sich die Bergbehörden durch Arroganz, Zynismus und obrigkeitstaatliches Gehabe aus.

Keine Einbindung der Kritiker in die Begutachtung

Im Zuge der neuerlichen Begutachtung zur Berggesetznovelle sollen die Kritiker ausgebremst werden. Dem Umweltdachverband ÖGNU wurden bisher trotz mehrmaliger Urgenz Einsichtnahme in die neuen Vorlagen sowie jegliche Mitwirkung an der Gesetzwerdung verweigert. - Wie lange läßt sich der Wirtschaftsminister noch am Gängelband seiner Bergbaubehörde führen?

Für Rückfragen: Umweltdachverband ÖGNU, Tel. 01/40 113-0

Ulrich Ahamer
Umweltdachverband ÖGNU Alserstraße 21
1080 Wien Tel. 01/40 113-21 Fax -50

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

OTS0100 1998-07-28/11:26

281126 Jul 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980728_OTS0100